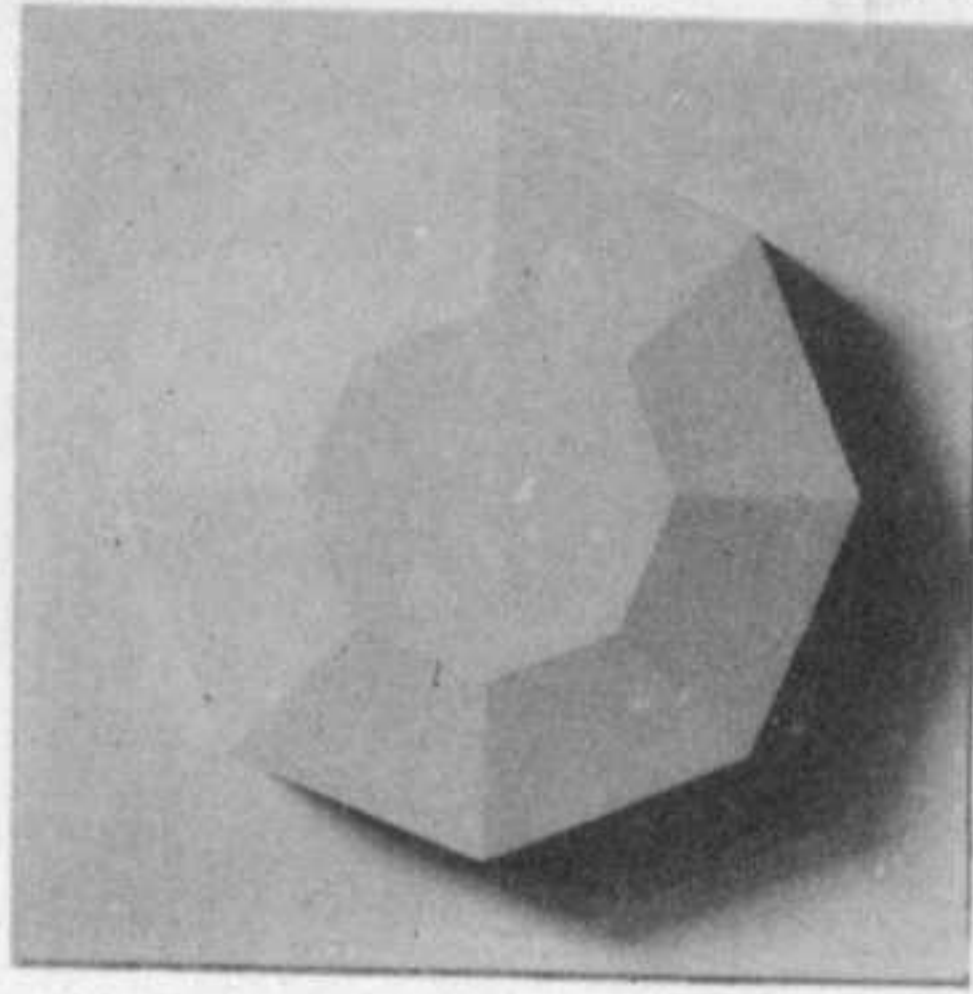
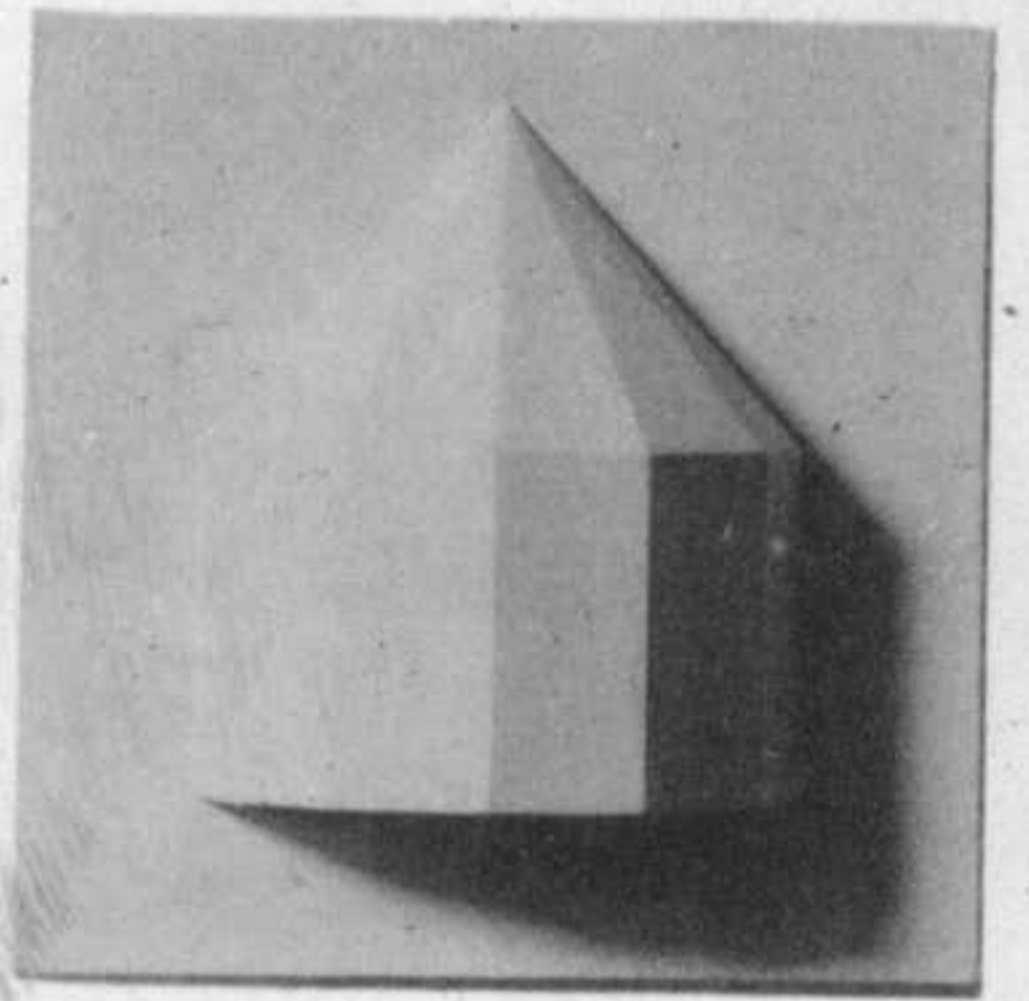


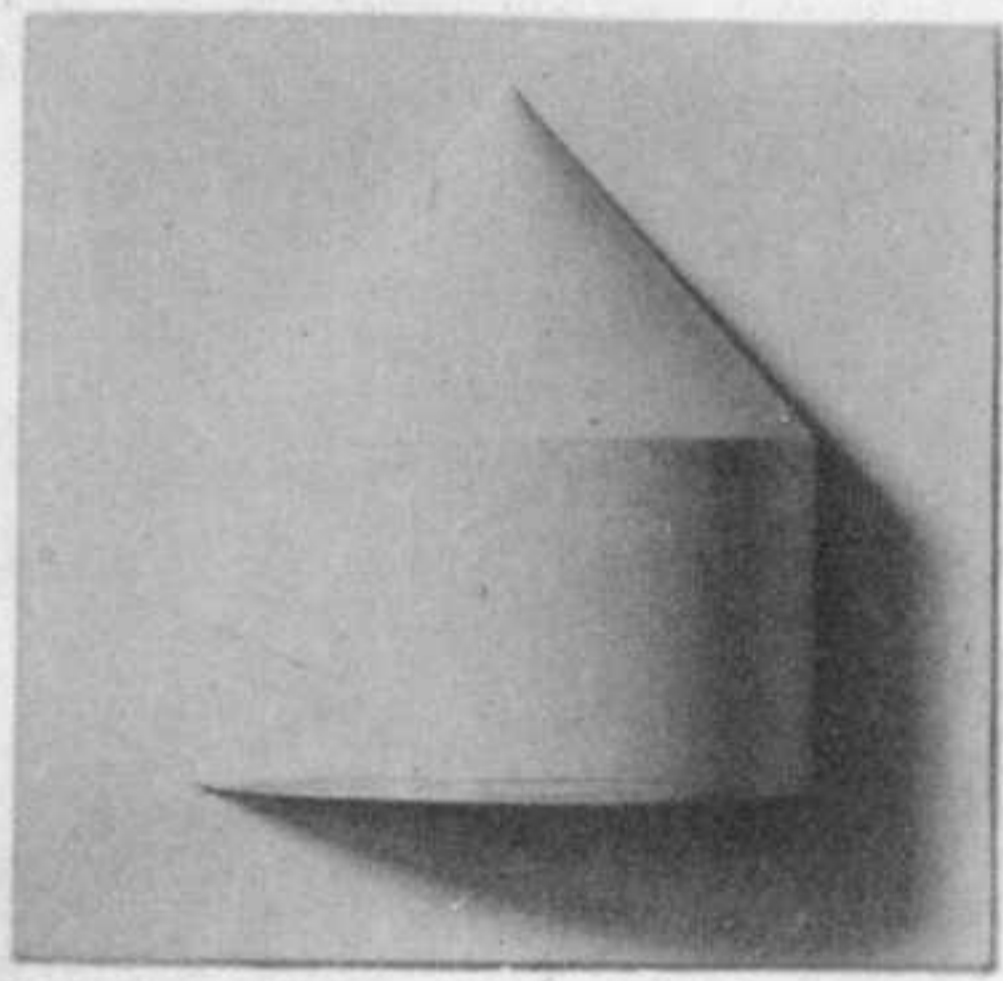
*Fig. 1.*



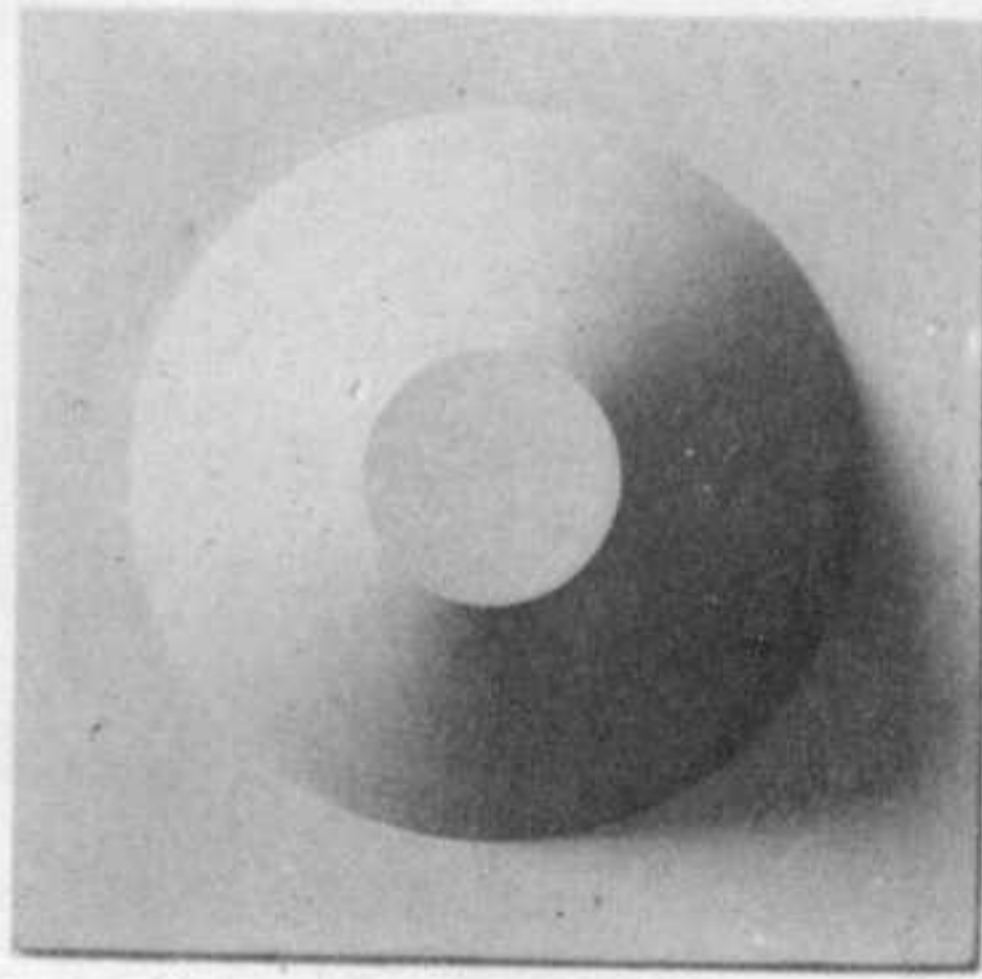
*Fig. 2.*



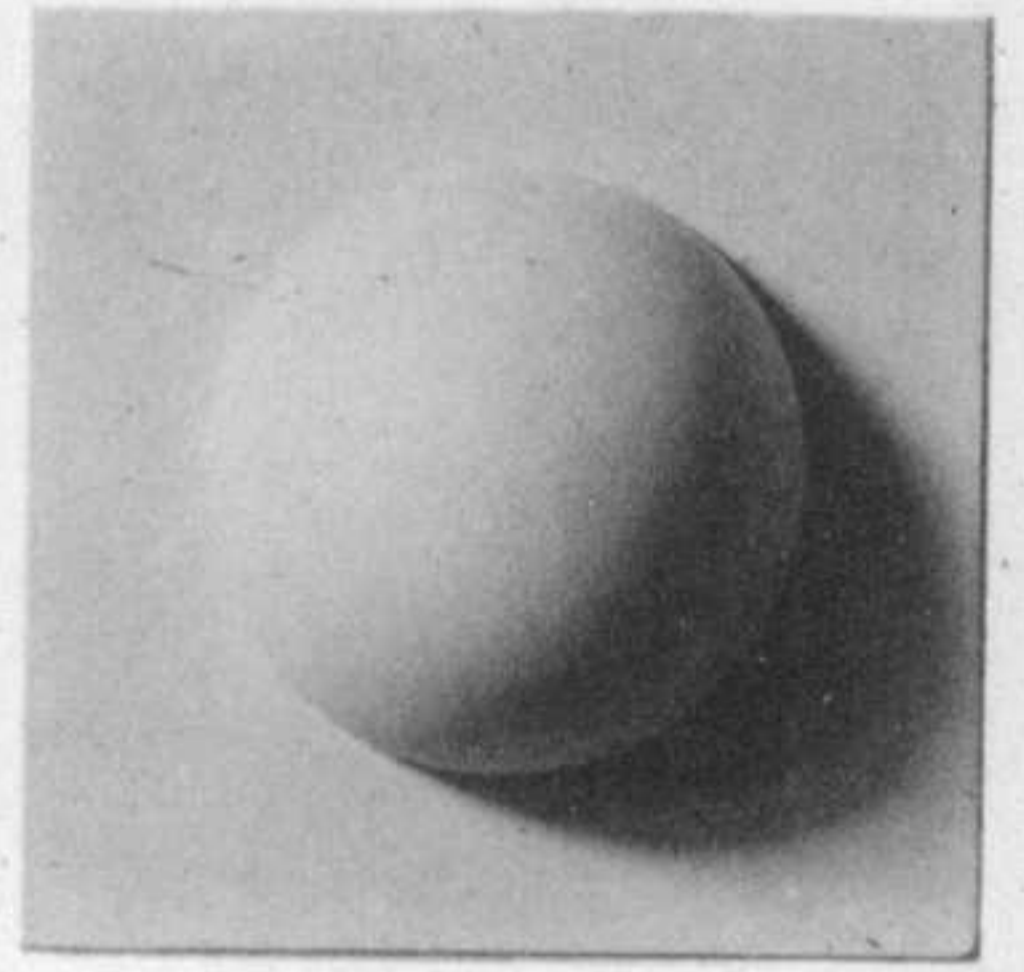
*Fig. 3.*



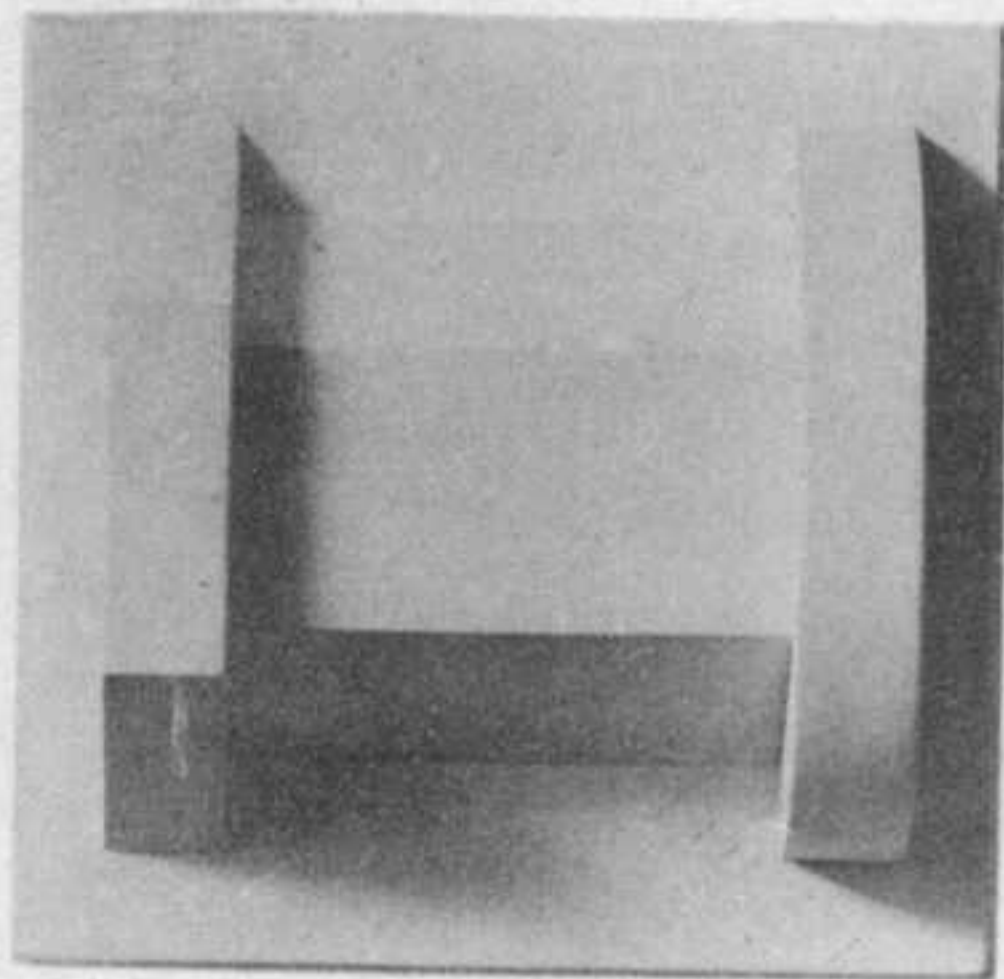
*Fig. 4.*



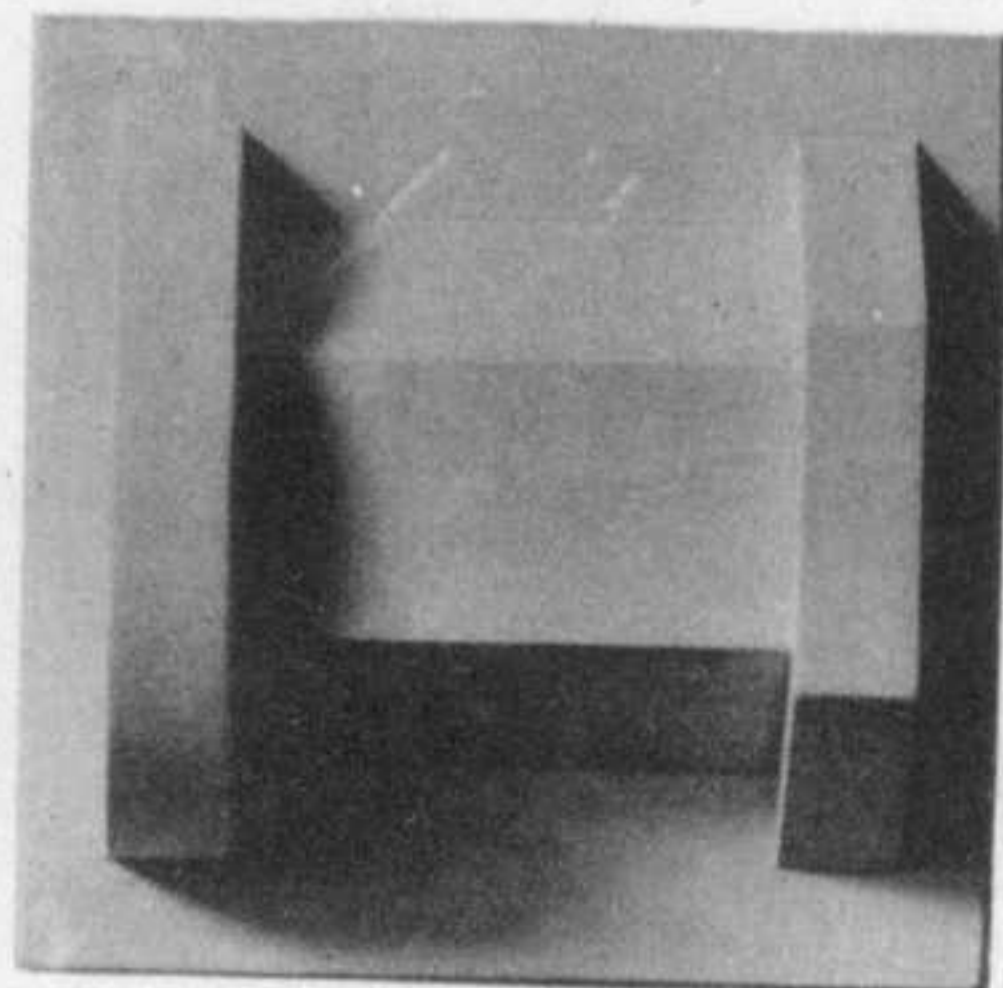
*Fig. 5.*



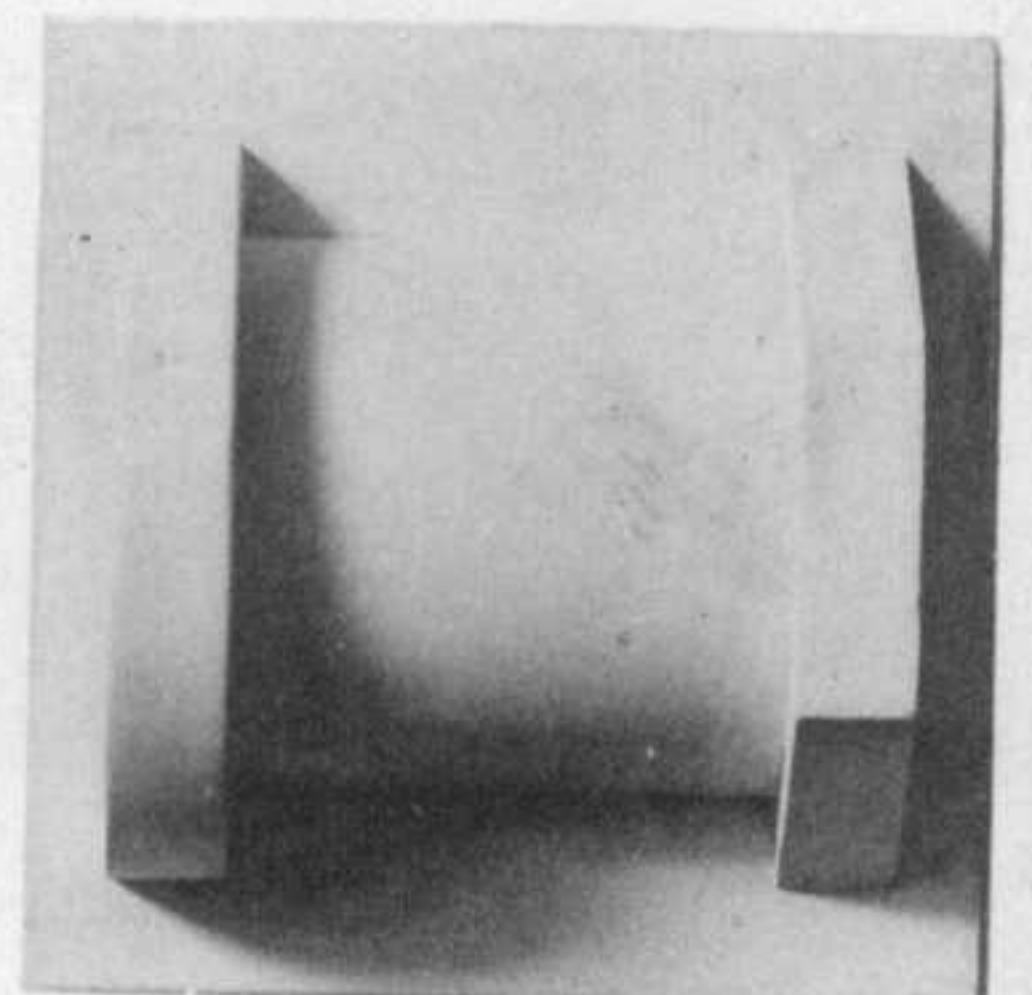
*Fig. 6.*



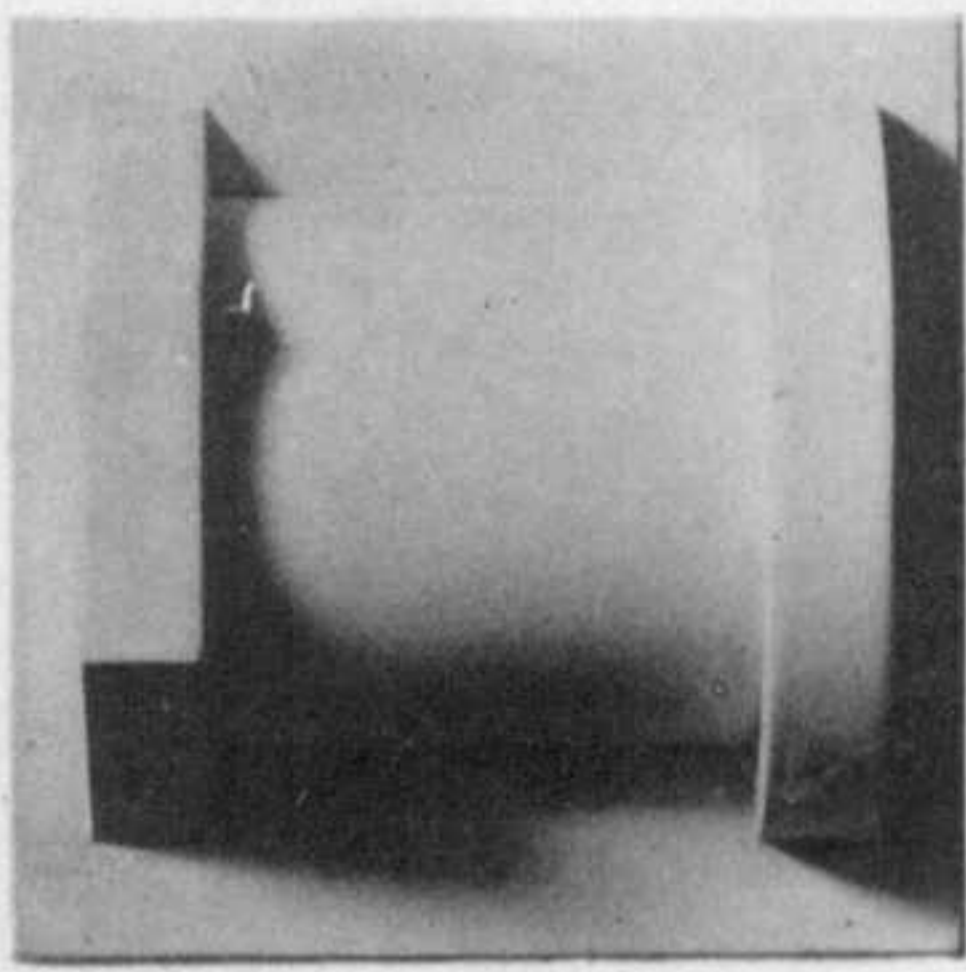
*Fig. 7.*



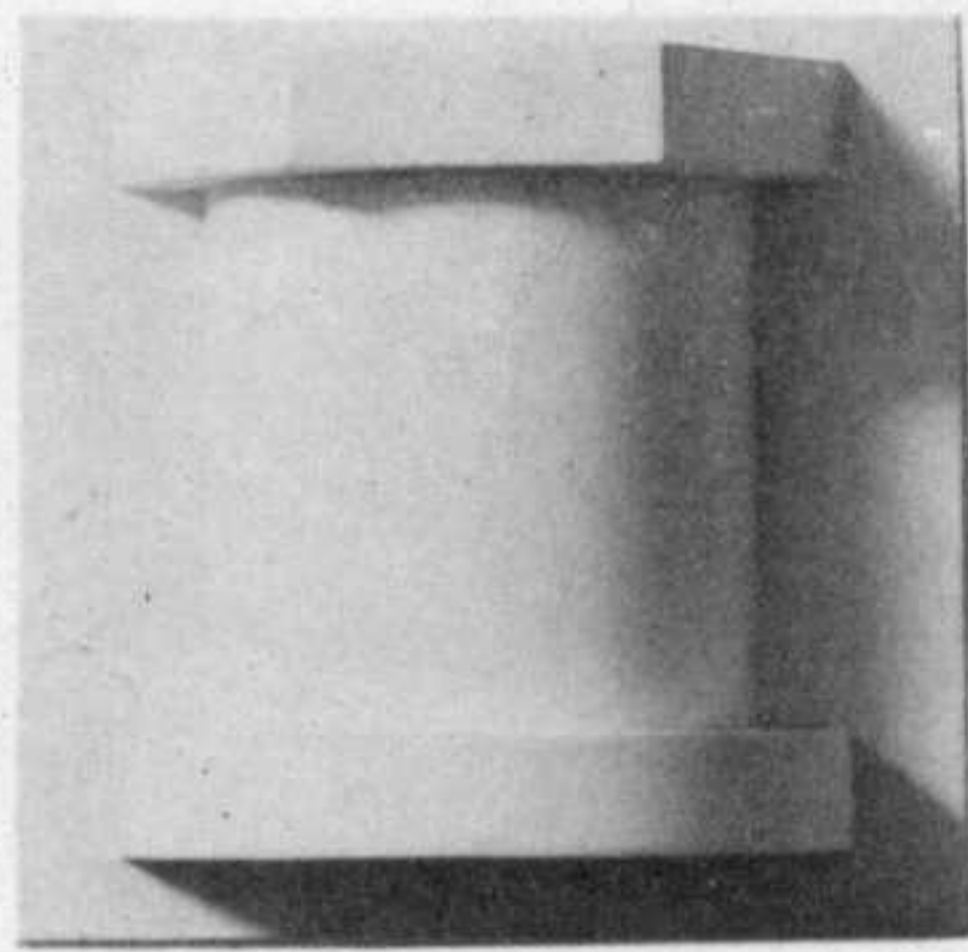
*Fig. 8.*



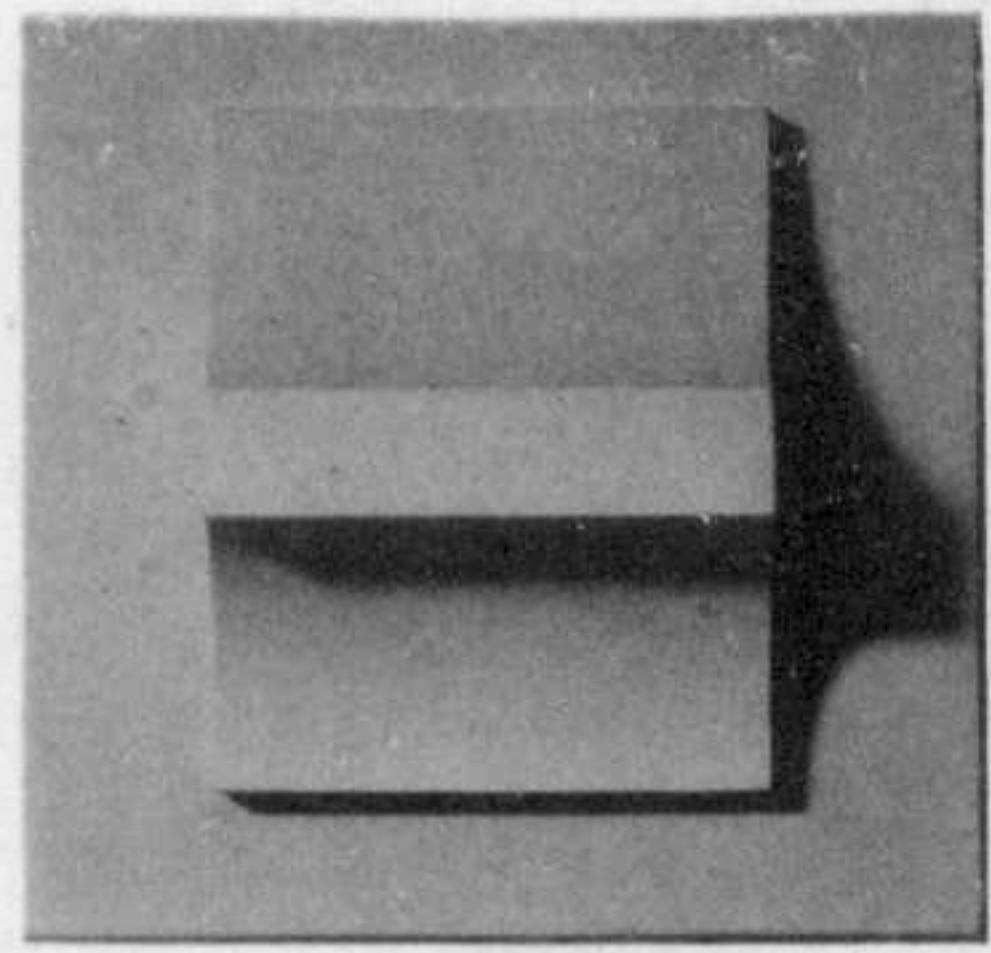
*Fig. 9.*



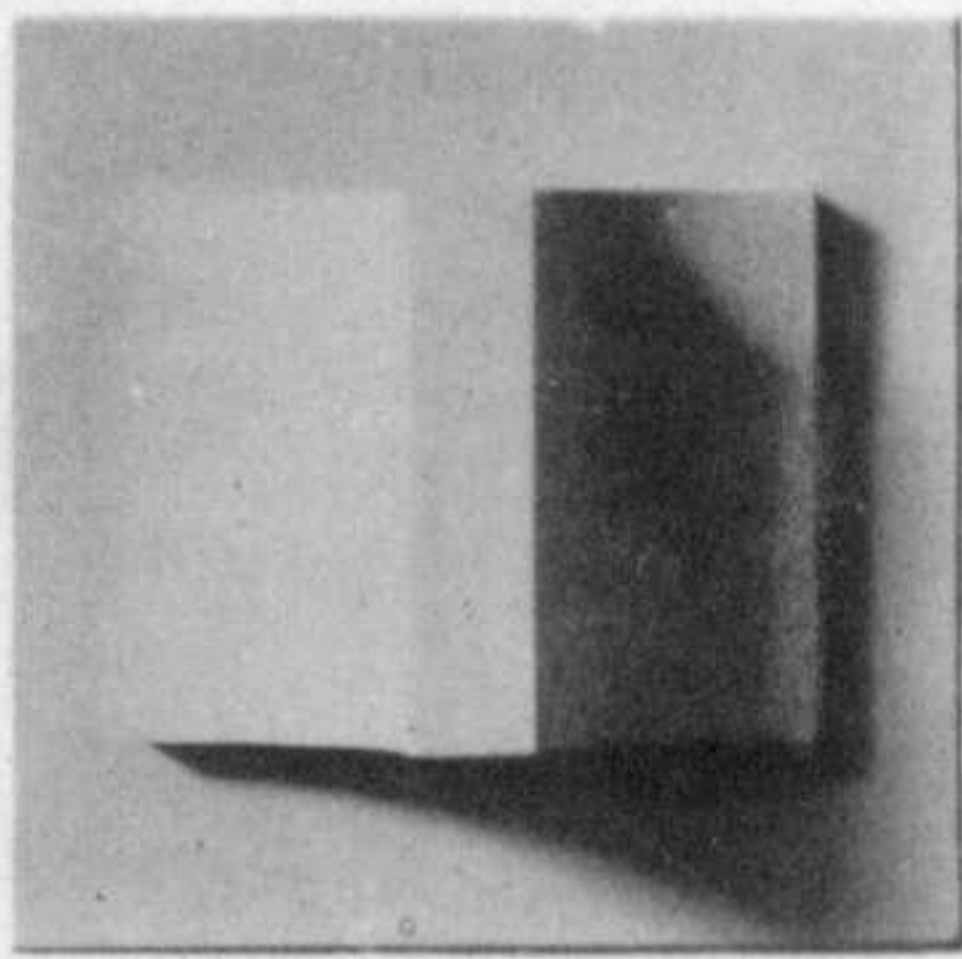
*Fig. 10.*



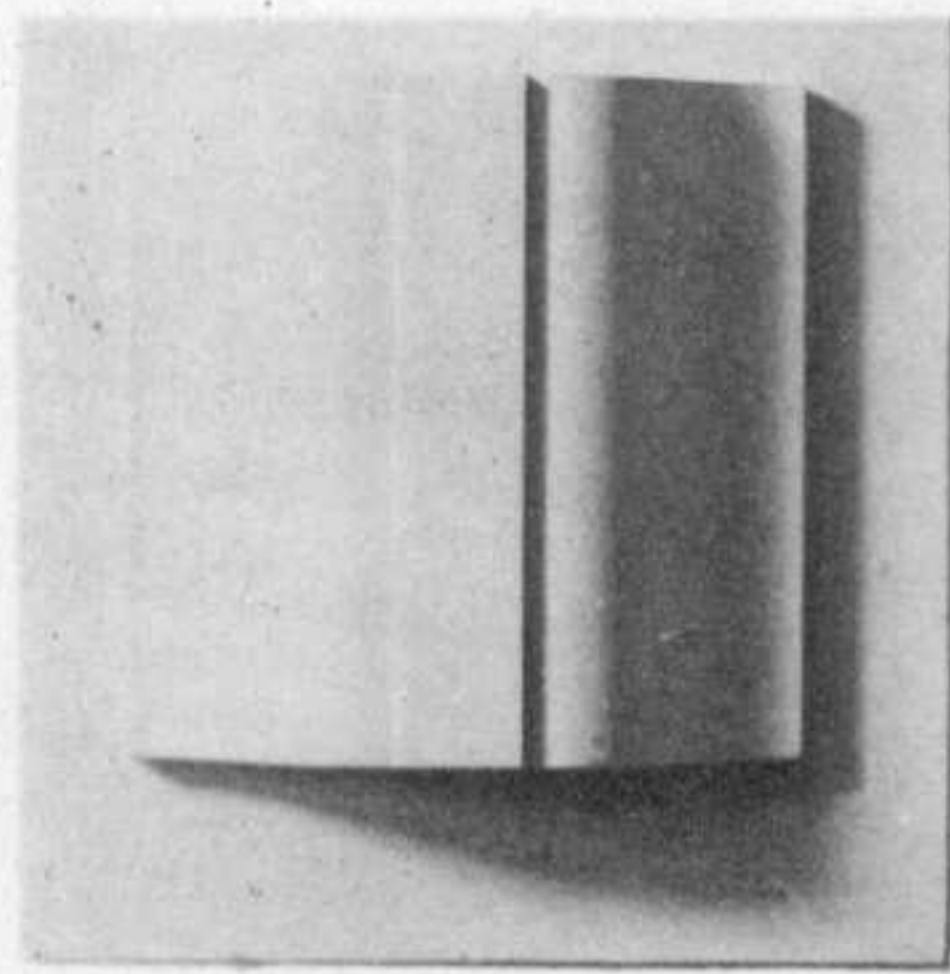
*Fig. 11.*



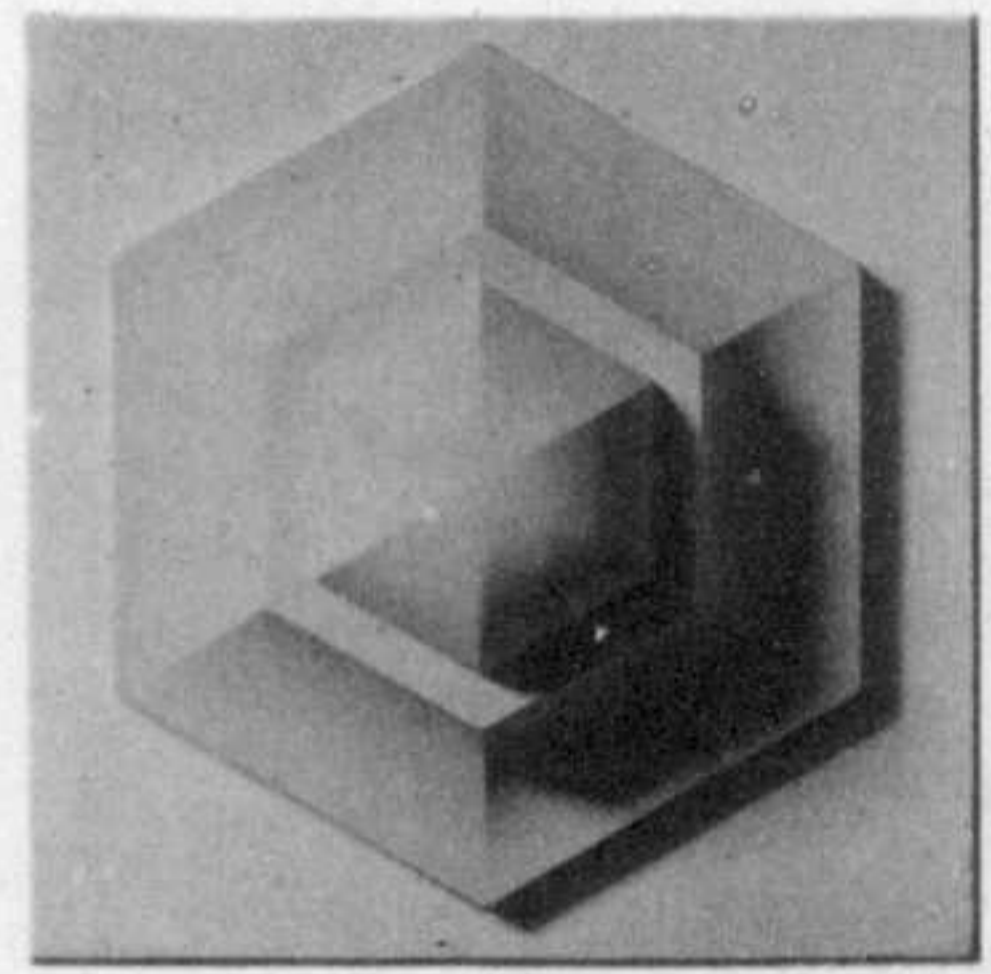
*Fig. 12.*



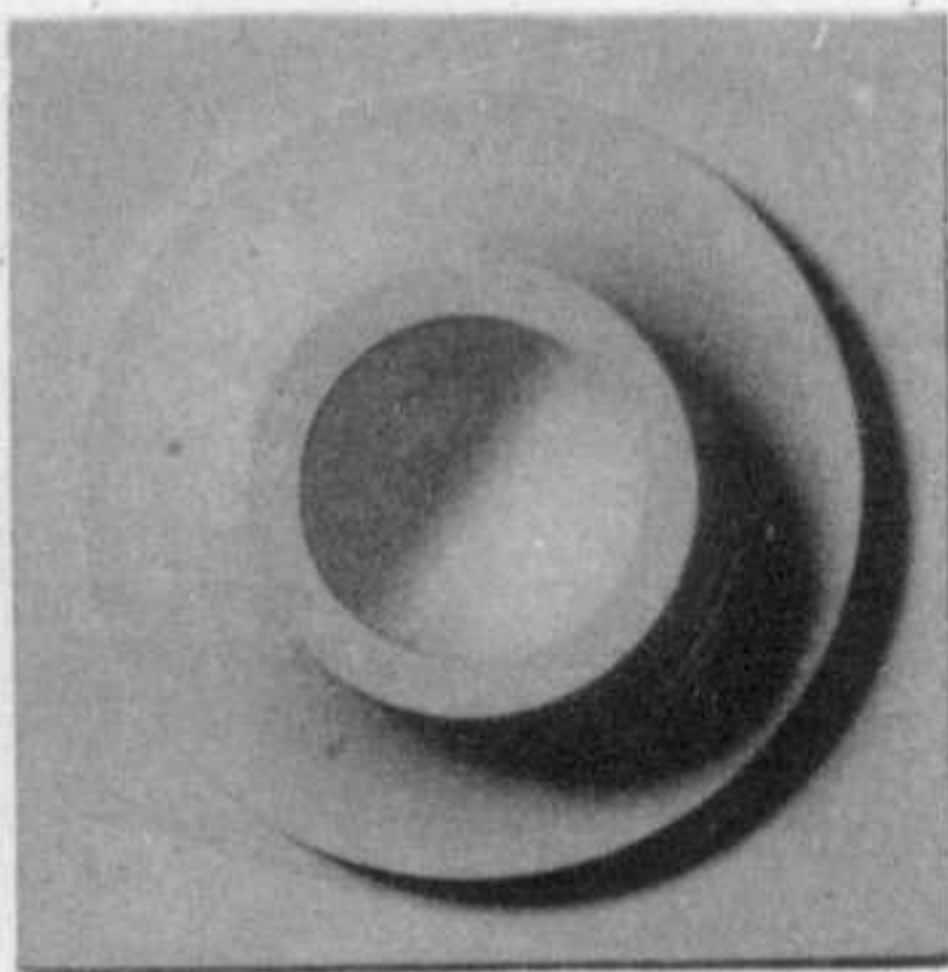
*Fig. 13.*



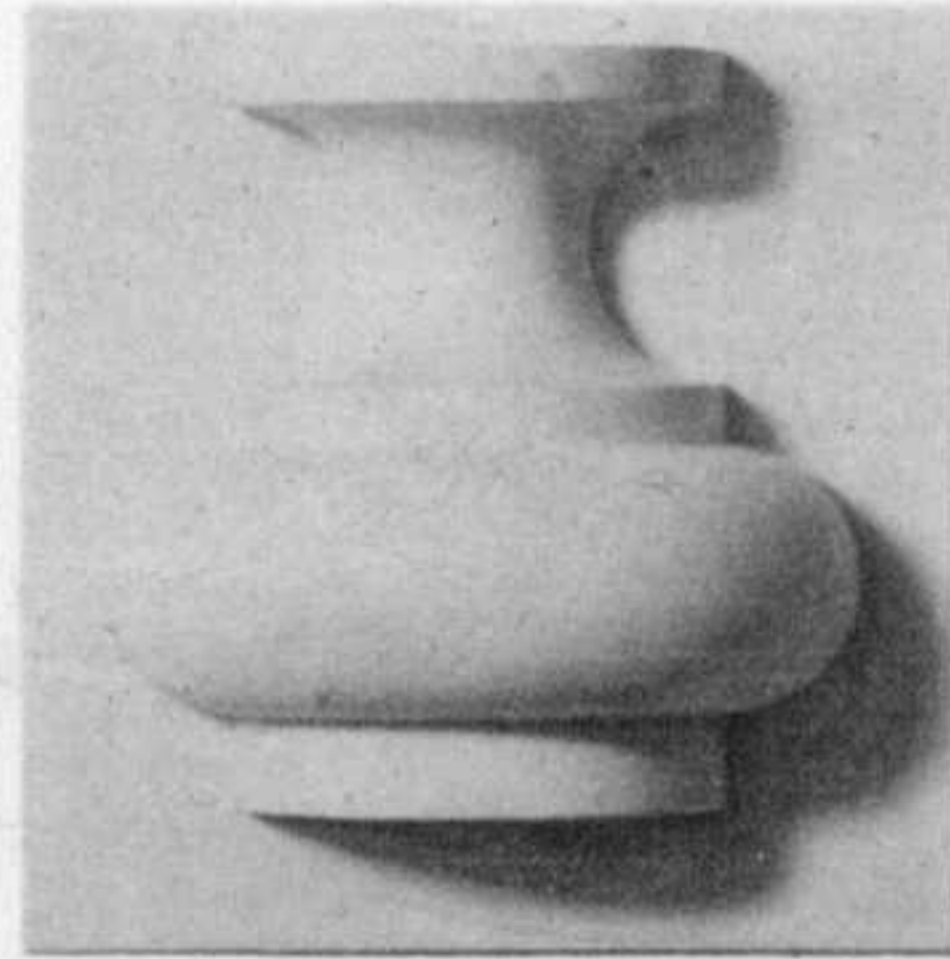
*Fig. 14.*



*Fig. 15.*



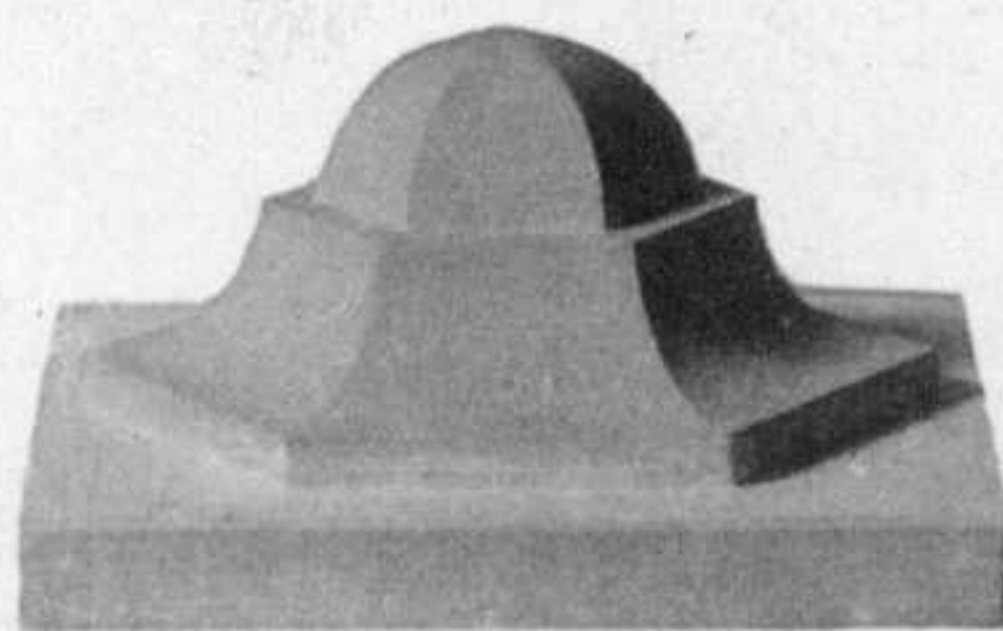
*Fig. 16.*



*Fig. 17.*



*Fig. 18.*



*Fig. 19.*














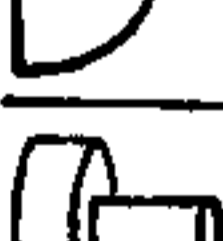


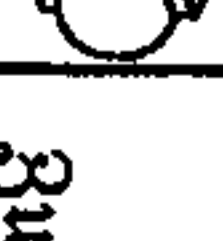
Bei der

## Bestellung der Holz- und Gipsmodelle



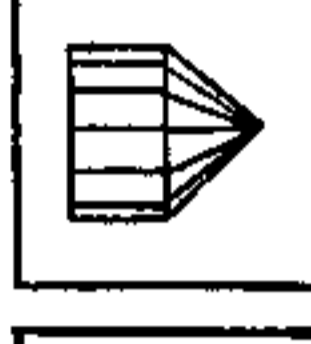



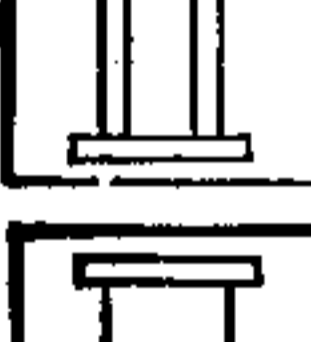
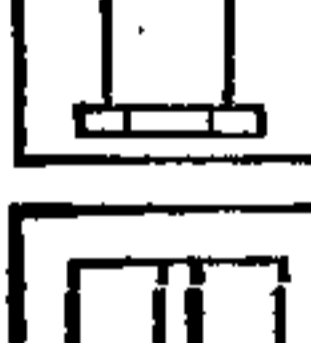


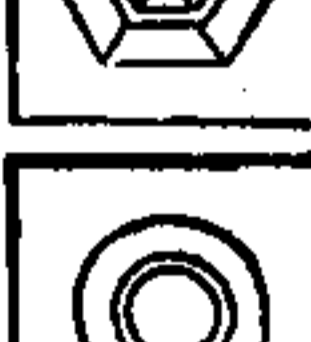

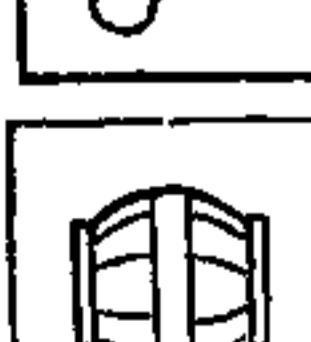
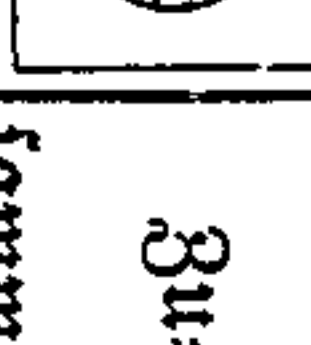
ist die Zahl der Schüler zu berücksichtigen. Um einen richtigen Maßstab für die Anzahl der einzelnen Modelle zu geben, hat Herr Direktor Stuhlmann in umstehender Tabelle verschiedene Sätze für die verschiedenen Schulen zusammengestellt. Man wird also nach der Zahl der Schüler leicht den richtigen Satz treffen können. — Zur beliebigen Ergänzung, wie zur Bildung solcher Sätze, welche aus irgend welchen besonderen Gründen von den vorgesehenen abweichen, wird jedes einzelne Modell in beliebiger Anzahl abgegeben.

---

## Holzmodelle.

Satz																		Zusammen		
																				
1. Einfacher Satz, für Privatlehrer.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	17 Etlid = M. 15. 30.		
	2. Satz 20 Schüler.	4	4	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	38 Etlid = M. 33. 80.	
		3. Satz 30 Schüler.	6	6	5	5	4	4	3	3	3	3	3	2	2	1	1	1	1	55 Etlid = M. 49. —
			4. Satz 40 Schüler.	8	8	8	8	7	6	5	4	3	3	3	3	2	2	1	1	1

## Schattierungsmodelle (Gipsmodelle).

Satz															Zusammen		
																	
1. Einfacher Satz, für Privatlehrer.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	14 Etlid = M. 21. —		
	2. Satz 20 Schüler.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	22 Etlid = M. 33. —	
		3. Satz 30 Schüler.	3	3	3	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	26 Etlid = M. 39. —
			4. Satz 40 Schüler.	4	4	3	3	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1

Die Etüde 4 dirsten auch für Fortbildungsschulen (und zwar auch für gewerbliche Nachschulen) ausreichen.

Die Holzmodelle werden in hübschen Holzstücken geliefert, welche so eingerichtet sind, daß sie zum Aufnehmen der Modelle dienen können. Diese Riffen sind in der Größe, daß der einfache Satz Nr. 1 darin Platz hat. Für Satz 2 werden zwei Riffen, für Satz 3 und 4, drei und vier Riffen geliefert. Es ist nicht ratsam, größere Riffen zu nehmen, weil die Schublade oder die Schublade nicht gut fortlassen können und weil sich mehrere kleinere Riffen in dem doch meistens beschränkten Schublade besser aufheben lassen, als eine große. Der Preis für je 1 Riffen beträgt 1 M. 50 Pf. Die Gipsmodelle sind an der Wand hängend oder in einem Schrank aufzubewahren und werden in einfachen Riffen bei billiger Berechnung versandt.

 Die Versendung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Empfängers.

# Stickmuster

für Schule und Haus.

Entworfen

und mit einer Anleitung zum Entwerfen versehen  
von

**Dr. A. Stuhlmann,**

Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule zu Hamburg.

**I. Teil: Muster für Leinenstickerei in Kreuzstich und Halbstich.**

74 Tafeln mit 260 Mustern. In Mappe. Preis 6 Mark.

**II. Teil: Muster für Wolleinstickerei.**

75 Tafeln mit 207 Mustern und 104 Textfiguren. In Mappe. Preis 6 Mark.

Zu denselben kann Spemann-Stuhlmanns Zeichenheft Nr. 5 bestens empfohlen werden. Dasselbe enthält 10 Blatt starkes Zeichenpapier mit blauem, 3 mm weitem Netz und kostet in der einen Ausgabe 10, in der andern, besseren 15 Pfennig.

Infolge mehrfacher Aufforderung wurde ferner

## Spemanns Zeichenblock

in den Handel gebracht, welcher sich an vielen höheren Lehranstalten beliebt gemacht und äußerst rasch eingebürgert hat. Die nachstehende Zeichnung veranschaulicht den starken und geschmeidigen, nicht brechbaren Deckel aus hechtgrauer Farbe.

Es erscheinen drei Formate, Nr. 1, 2 u. 3 in je zwei Ausgaben A u. B.

Die Ausgabe A ist aus gutem starkem Zeichenpapier gefertigt und wird in den meisten Fällen den Anforderungen genügen.

Die Ausgabe B bietet extrafeines und starkes, auch zum Tuschen geeignetes Zeichenpapier. Außerordentlich radierfähig sind beide Ausgaben.

### Preise und Größe:

Nr. 1a	im Format 25 : 34 cm	à 10 Blatt	kostet M.	— .50
" 1b	" " 25 : 34 "	à 10 " "	" "	— .75
" 2a	" " 29 1/2 : 38 "	à 10 " "	" "	— .80
" 2b	" " 29 1/2 : 38 "	à 10 " "	" "	1.—
" 3a	" " 33 : 34 "	à 10 " "	" "	1.20
" 3b	" " 33 : 34 "	à 10 " "	" "	1.50



Gerne sind wir bereit, zur näheren Prüfung Probe-Exemplare der Blocks kostenfrei einzusenden. Diesbezügliche Wünsche bitten wir nach Stuttgart richten zu wollen.

Berlin und Stuttgart.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

# Lehrmittel für den Zeichenunterricht

Im Auftrage des Königl. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, sowie des Königl. Ministeriums für Handel und Gewerbe verfaßt und herausgegeben

von

Dr. A. Stuhlmann.

Fortsetzung.

(Siehe auch zweite Seite des Umschlags.)

## Wandtafeln für den Zeichenunterricht in den preuß. Volksschulen.

(Zum II. Teil des Leitfadens.)

Reihe A.

30 Tafeln in Farbendruck  
mit Darstellungen von  
30 geradlinigen Formen.

Reihe B.

30 Tafeln in Farbendruck  
mit Darstellungen von  
30 krummlinigen Formen.

Reihe C.

27 Tafeln in Farbendruck  
mit Darstellungen 13 gerad-  
und 14 krummliniger Formen.

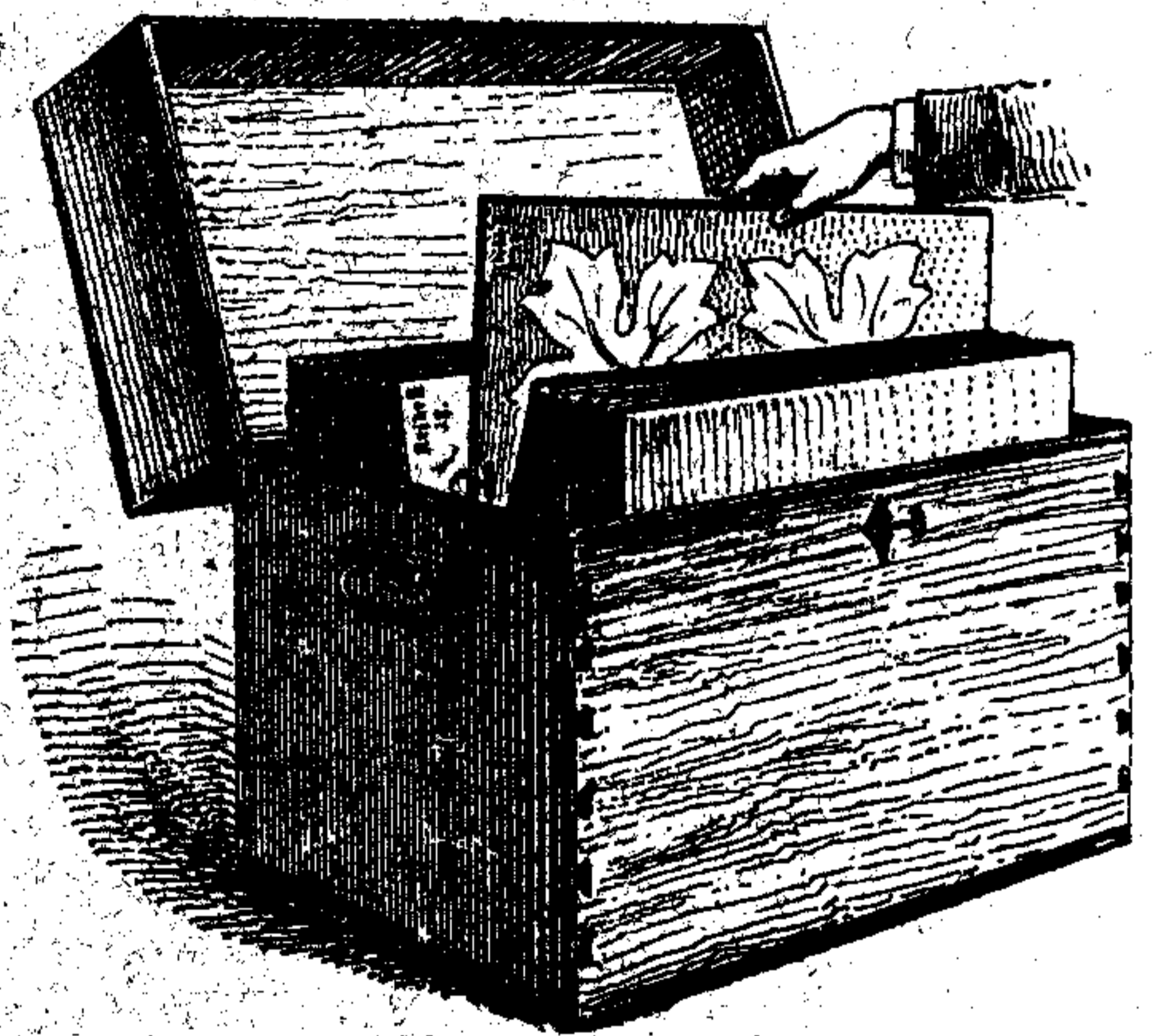
Preis, auf Pappdeckel aufgezogen, mit Leinwandstreifen eingefast und mit festem Anhänger versehen: Reihe A. 31 Mark, Reihe B. 31 Mark, Reihe C. 29 Mark 50 Pf.

— Diese Wandtafeln sind für weniger bemittelte Schulen auch in einer billigeren Ausgabe erschienen und kosten die einzelnen Reihen aufgezogen: Reihe A und B je M. 25.—, Reihe C M. 22.50.

Zur Aufbewahrung der Wandtafeln wird ein auf Wunsch braun lackierter verschließbarer Kasten zu 8 Mark geliefert, der so eingerichtet ist, daß die Tafeln darin stehend aufgehoben werden können und doch zwischen den Tafeln noch genügend Raum ist, um jede gewünschte Tafel gleich finden und herausziehen zu können.

(Bergtreibe nebenstehende Abbildung.)

Die zur Versendung der Wandtafeln mit Kasten erforderliche Emballagekiste kostet M. 2.50.



Einzelne Tafeln von beiden Ausgaben können nicht abgegeben werden.

## Holzmodelle für das Zeichnen nach körperlichen Gegenständen.

1. Satz (17 Modelle) Preis 15 Mark 30 Pf. | 3. Satz (55 Modelle) Preis 49 Mark — Pf.  
2. Satz (38 " ) " 33 " 80 " | 4. Satz (75 " ) " 66 " 60 "

Jedes Modell ist auch einzeln zu haben.

Die einzelnen Sätze werden in hübschen Aufbewahrungskästchen zu je 1 M. 50 Pf. geliefert.

## Schattierungsmodelle für den Zeichenunterricht in den preuß. Volksschulen.

Preis pro Stück 1 Mark 50 Pf.

1. Satz (14 Modelle) . . . Preis 21 Mark. | 3. Satz (26 Modelle) . . . Preis 39 Mark.  
2. Satz (22 " ) . . . " 33 " | 4. Satz (30 " ) . . . " 45 "

— Gedruckte ausführliche Mitteilungen über alle diese Lehrmittel sind kosten- und portofrei zu beziehen von der

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Berlin und Stuttgart.

# Zerlegbare Holzmodelle

für den ersten Unterricht im

## Fachzeichnen der Tischler.

Entworfen und mit einer Anleitung zu ihrer Benutzung versehen  
von

**G. Schütt,**

ordentl. Lehrer der Allgemeinen Gewerbeschule zu Hamburg.

### Verzeichnis.

Nr. 1.	In zwei Flächen lagernde Holzverbindungen	6 Modelle	M. 14.—
" 2.	Verschiedene Holzverbindungen . . . . .	5	" " 13.—
" 3.	Die Zinkungen. Holzverbindungen für Kasten	3	" " 13.—
" 4.	Rahmenverbindungen . . . . .	4	" " 12.—
" 5.	Rahmenecken mit Rehlstoß und Füllung . . . . .	3	" " 17.—
" 6.	Thürrahmenecke mit übergeschobener Füllung	1	" " 13.—
" 7.	Gestemmte Thürrahmenecke m. Rahmenfüllung und eingelegtem Rehlstoß . . . . .	1	" " 14.—
" 8.	Rahmenecke einer Hausthür . . . . .	1	" " 42.—
" 9.	Das Anschlagen der Möbelthür. Thür mit Scharnierband angeschlagen . . . . .	1	" " 20.—
" 10.	Das Anschlagen der Möbelthür. Thür mit Zapfenband angeschlagen . . . . .	1	" " 20.—
" 11.	Tischecke mit gestemmter oder gedübelter Zarge	1	" " 14.—
" 12.	Tischecke mit übergeschobener Zarge . . . . .	1	" " 14.—
" 13.	Ausziehtisch . . . . .	1	" " 10.—
" 14.	Kommode . . . . .	1	" " 36.—
" 15.	Schrankteil mit schräger Kröpfung . . . . .	1	" " 40.—
" 16.	Schrankteil mit runder Kröpfung . . . . .	1	" " 40.—
" 17.	Gotischer Schrankteil . . . . .	1	" " 43.—
" 18.	Schrankteil mit gerader Gesimskröpfung . . . . .	1	" " 45.—
" 19.	Schranksockel mit gerader Kröpfung . . . . .	1	" " 23.—
" 20.	Verkeilter Bilderrahmen . . . . .	1	" " 17.—

Jede Nummer der Holzmodelle wird einzeln mit dazu gehöriger  
Anleitung zu den beigefügten Preisen abgegeben.

Die Modelle werden nur auf Bestellung angefertigt und nach solchen Orten von der  
Verlagsbuchhandlung direkt geliefert, wo keine Sortimentsbuchhandlungen sich befinden.

Zur Ausführung — in Mahagoniholz — wird nur durchaus trockenes Material ver-  
wendet, das jede Gewähr der Unveränderlichkeit der Modelle bietet.

Einige Urteile über obige Modelle siehe umstehend.

# Auszüge einiger Urteile

über die

## Zerlegbaren Holzmodelle von G. Schütt,

ordentl. Lehrer der Allgemeinen Gewerbeschule in Hamburg.

Verlag der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Herr Schütt hat die vorstehend genannten Modelle gemäß den Bedürfnissen, welche sich nach und nach bei dem von ihm in der Allgemeinen Gewerbeschule erteilten Unterricht herausstellten, entworfen. Die Modelle haben sich dann auch bei mehrjähriger Benutzung im Unterricht bewährt und den ungeteilten Beifall der zahlreich anwesenden fundigen gefunden, welche Gelegenheit hatten, dieselben und die danach von den Schülern angefertigten Zeichnungen zu sehen . . . .

. . . . Ein ausschlaggebender Vorzug dieser in natürlicher Größe ausgeführten Modelle vor anderen für denselben Zweck bestimmten besteht in ihrer Zerlegbarkeit. Weil sie in ihre einzelnen Teile zerlegt werden können, eignen sie sich nicht nur dazu, den Schülern die äußere Form von Möbelteilen u. s. w. zu veranschaulichen, sondern und zwar in einer gezeichneten Weise auch dazu, dieselben mit der Konstruktion der nämlichen Teile gründlich vertraut zu machen.

Der Unterzeichnete ist nach den bisherigen, in der von ihm geleiteten Anstalt unter Benutzung der Modelle gemachten Erfahrungen überzeugt, daß der Fachzeichnenlehrer, der die Modelle in der von Herrn Schütt angezeigten Weise benutzt, ebenfalls gute Erfolge damit erzielen wird.

Hamburg, im Juli 1891.

**Dr. A. Stuhlmann,**

Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule und der Schule für Bauhandwerker.

. . . . Die Schütt'schen Modelle, zwanzig an der Zahl, zeigen in besonders erfreulicher Weise, daß ihr Urheber mit sicherer Sachkenntnis dahin strebt, mittelst eines vorsichtig aufsteigenden Lehrganges ein Ziel zu erreichen, welches jeder gewerblichen Zeichenschule angemessen ist. Die Ausführung dieser in passender Größe vorgeführten Modelle ist meist in Mahagoniholz aufs sorgfältigste erfolgt und ist jedem Modell eine kleine Tafel beigegeben, auf welcher die verschiedenen zeichnerischen Darstellungen des Modells nebst den nötigen Erläuterungen enthalten sind.

Stuttgart, im November 1891.

**Die Lehrmittelsammlung**

der königl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel.

Die Schütt'schen Modelle sind meisterhaft ausgeführt und bilden ein wertvolles Material für meinen Unterricht in den an unsrer Anstalt seit 1890 eingeführten „Konstruktionen des Möbel- und Bautischlers“.

Stuttgart, im Mai 1893.

**Professor P. Kraft**

an der königl. württemb. Kunstgewerbeschule.

Die Schütt'schen Modelle haben sich für die Anwendung in gewerblichen Fortbildungsschulen sehr geeignet erwiesen. Sie dienen nicht bloß als passende Objekte für die Aufnahme von Handskizzen und das genaue werkmäßige Aufzeichnen — also als Unterrichtsobjekte an sich, sondern sind auch als technisch interessante Arbeiten von tadelloser Ausführung und vielseitiger Art für den Schüler als Fachmann anregend und belehrend. Ich nehme aller Art Anlaß, auf die Sammlung hinzuweisen, in der Ueberzeugung, den Schulen dadurch zu einem vortrefflichen Unterrichtsmittel zu verhelfen.

St. Gallen, im Oktober 1893.

**Emil Wild,**

Museumsdirektor und eidgenöss. Experte für gewerbl. Bildungswesen.

. . . . Die Schütt'schen Modelle sind vorzüglich gearbeitet und entsprechen ihrem Zwecke vollkommen.

Warschau, Oktober 1893.

**Conservatoire des Métiers.**

Die Schütt'schen Holzmodelle sind im Fachzeichnen für die Tischler benützt worden und haben sich dort ausgezeichnet bewährt. Als ganz besondere Vorzüge werden von den Herren Zeichenlehrern hervorgehoben die ungemein saubere Ausführung und praktische Verwendbarkeit der Modelle. Durch ihre Zerlegbarkeit wird dem zeichnenden Tischler die Auffassung ganz wesentlich erleichtert.

Marienburg i. Westpr., im November 1894.

**Schreiber,**

Leiter der staatlichen Fortbildungsschule.